

Ziele

- Förderung der persönlichen Ressourcen, Potenziale und beruflichen Möglichkeiten
- Stärkung der Selbstsicherheit und Motivation
- Erarbeitung eines gangbaren Qualifizierungs- und Integrationsweges
- praktische Erprobung auf dem Arbeitsmarkt (Praktikum)
- Herstellung der Arbeits- und Ausbildungsfähigkeit
- Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ein Projekt der

Inhalte

- Kompetenzanalyse und -stärkung
- Individuelle und ressourcenorientierte Förderung
- Einzelcoaching
- Gruppenunterricht
- Erarbeitung eines Förderplans
- Berufliche Orientierung
- Bewerbungstraining, Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Fachunterricht zur Nutzung digitaler Medien
- Kommunikations- und Konfliktbewältigungsstrategien

Bei Bedarf:

- Ausgleich von sprachlichen und schulischen Defiziten
- sozialpädagogische Begleitung
- Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen

Die startHAUS gGmbH ist Träger des **Integrationspreises** der Stadt Offenbach 2019

Ansprechpartner*innen

Regina Guiwan
sozialpädagogische Beraterin
regina.guiwan@starthaus.org

Saskia Schledt
sozialpädagogische Beraterin
saskia.schledt@starthaus.org

Mahsa Zolfagharian
sozialpädagogische Beraterin
mahsa.zolfagharian@starthaus.org

Telefon: 069 8237862-15



Projektrahmen

„FPQ“ wird in Kooperation mit der Main**Arbeit** durchgeführt und richtet sich an Frauen im SGB II-Bezug.

Die Maßnahme umfasst 15 bis 30 Unterrichtsstunden Gruppenunterricht zuzüglich Einzelcoaching pro Woche. 50% der Projektzeit soll in externen Firmen und Unternehmen (im Rahmen von Betriebspraktika) stattfinden.

Dauer der Maßnahme
6 bis 9 Monate

Unterrichtszeiten
Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr



„**FPQ**“
Frauen
entwickeln
Perspektiven
durch
Qualifizierung



Standort 1, Pirazzistraße 15, erreichbar via S-Bahn,
Ausstieg Ledermuseum, 2 Minuten fußläufig,
Innenstadtnähe